



An den Vorstand der Bundespsychotherapeutenkammer  
An den Vorstand der Bundesärztekammer

An die Vorstände der Landespsychotherapeutenkammern  
An die Vorstände der Landesärztekammern

An die Vorstände der im GK-II zusammengeschlossenen  
Berufsverbände

Dresden, den 03.12.2018

## **Psychotherapie für Menschen mit Intelligenzminderung Änderung der Psychotherapie-Richtlinie**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 18.10.2018 hat der Gemeinsame Bundesausschuss eine Änderung der Psychotherapie-Richtlinie beschlossen, die eine Verbesserung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit Intelligenzminderung ermöglichen soll. Wir möchten Sie herzlich bitten, die Mitglieder Ihrer Kammern und Ihrer Berufsverbände über diese Änderungen zu informieren, um damit die begrüßenswerten Möglichkeiten, die sich aus dieser Flexibilisierung der Richtlinie ergeben, in ihrer praktischen Umsetzung zu befördern.

Die Änderungen der Richtlinie beinhalten zunächst eine Erweiterung der Möglichkeiten zur Durchführung der psychotherapeutischen Sprechstunde, sowie später, nach Anpassung der Psychotherapie-Vereinbarung, den Einbezug von Bezugspersonen in die Behandlung erwachsener Patientinnen und Patienten mit vorliegender Diagnose aus dem Kapitel F7 der ICD10.

Nähere Informationen finden Sie hier:  
[http://www.kbv.de/html/1150\\_37805.php](http://www.kbv.de/html/1150_37805.php)

...

### **Vorstand**

Dr. Knut Hoffmann, Bochum (Vorsitzender)  
Priv.-Doz. Dr. Tanja Sappok, Berlin (Stellv. Vorsitzende)  
Dipl. Päd. Heiner Bartelt, Senden (Stellv. Vorsitzender)  
Dr. Brian Barrett, Meckenbeuren (Schatzmeister)  
Dipl.-Psych. Dr. Jan Glasenapp, Schwäbisch Gmünd  
Dr. Wolfgang Köller, Berlin  
Dipl.-Psych. Dr. Anne Styp von Rekowski, Windisch CH

### **Geschäftsstelle**

Frau Steffi Kirch  
Dohnaer Platz 11 Postfach 200 111  
01239 Dresden 01191 Dresden

Mobil: +49 (0)1 60 / 92 17 24 56  
[E-Mail: dgsgb.geschaeftsstelle@t-online.de](mailto:dgsgb.geschaeftsstelle@t-online.de)

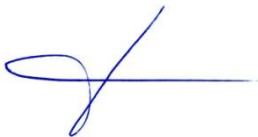
Die Änderung der Psychotherapie-Richtlinie durch den Gemeinsamen Bundesausschuss geht zurück auf eine koordinierte Initiative unterschiedlicher Fachverbände und Trägern der Behindertenhilfe.

Die Deutsche Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung (DGSGB e.V.) hat diesen Prozess intensiv unterstützt, u.a. mit einer Mitgliederbefragung 2015, deren Ergebnisse in einen offenen Brief an den GBA eingeflossen sind.

Die DGSGB verfolgt das Ziel, bundesweit die Zusammenarbeit, den Austausch von Wissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der seelischen Gesundheit von Menschen mit geistiger Behinderung zu fördern sowie den Austausch mit Organisationen auf internationaler Ebene über dieses Thema weiterzuführen und zu verstetigen. Menschen mit geistiger Behinderung tragen besondere Risiken für ihre seelische Gesundheit in Form von gegenüber der Allgemeinbevölkerung häufiger auftretenden Verhaltensauffälligkeiten sowie psychischen oder psychosomatischen Störungen. Dadurch wird ihre individuelle Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt. Zugleich sind damit besondere Anforderungen an ihre Begleitung, Betreuung und Behandlung im umfassenden Sinne gestellt.

Für weitere Informationen und Unterstützung in der Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Dies beinhaltet auch die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen. Wir möchten in diesem Zusammenhang auf die erfreulichen entsprechenden Aktivitäten einzelner Kammern hinweisen und regen an, sich mit diesen zu koordinieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.med. Knut Hoffmann  
Vorsitzender



Dr. phil. Dipl.-Psych. Jan Glasenapp

**Vorstand:**

Prof. Dr. M. Seidel, Bielefeld (Vorsitzender)  
Prof. Dr. K. Hennicke, Berlin/Bochum (stellv. Vors.)  
Prof. Dr. Th. Klauß, Heidelberg (stellv. Vors.)  
Prof. Dr. Gudrun Dobslaw, Fulda (Schatzmeisterin)  
Dr. K. Hoffmann, Göttingen  
Dipl.-Psych. St. Meir, Meckenbeuren  
Prof. Dr. G. Theunissen, Halle/S.

**Postanschrift:**

v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel  
Stiftungsbereich Behindertenhilfe  
Prof. Dr. Michael Seidel  
Maraweg 9  
D 33617 Bielefeld  
Tel. 0521.144-2613  
Fax: 0521.144-3467